

Erster Abschnitt.

Vom zweiten pariser Frieden bis zur Julirevolution.

1815 — 1830.

I. Der wiener Congress und die heilige Allianz.

Nach der *Zerstörung des napoleonischen Universalreichs* durch die grosse europäische Coalition, — die mit dem Tage von Waterloo (18. Juni 1815) vollendet wurde, führte der in Gemässheit des ersten pariser Friedens (30. Mai 1814) zusammengetretene *wiener Congress* sein Werk der territorialen Wiederherstellung und Neugestaltung Europas zu Ende: *wiener Schlussakte* 9. Juni 1815.

Die Karte von Europa zeigt den Festsetzungen derselben gemäss folgende Gestalt:

5 Grossmächte: Russland, England, Frankreich, Oesterreich, Preussen.

Russland mit dem „Königreich Polen“; mit einer Bevölkerung von etwa 40 Millionen, ungeheure Landmacht, aber mit wesentlich gebundener Volkskraft (Leibeigenschaft), unentwickelten Verkehrswegen, schlechter maritimer Stellung.

Grossbritannien, Inselstaat im Mittelpunkt eines ungeheuren über alle Welttheile sich erstreckenden Colonialreichs: grossartige maritime und oceanische Stellung und entsprechende Seemacht. Stellung im Mittelmeer: Gibraltar, Malta, Protektorat über die jonischen Inseln.